

Protokoll

über die 4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 16.11.2009

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:32 Uhr bis 20:02 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU/FDP-Fraktion
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Conrades, Rudolf	SPD-Fraktion
Drechsler, Hannelore	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-Fraktion
Klinger, Sven	CDU/FDP-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Lemke, Klaus	CDU/FDP-Fraktion
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Renner, Monika	CDU/FDP-Fraktion
Riedel, Georg-Christian	CDU/FDP-Fraktion
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Walther, André	Fraktion DIE LINKE
Wulf, Bernd	

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Funk, Ingo
Geniffke, Jutta
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Junghans, Hermann
Klößzig, Hugo
Niesen, Dieter
Schlick, Stefan
Schmidt, Kerstin
Schmitt, Hans-Ulrich
Simon, Simone
Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte (TOP 1 – 31.2; TOP 34.4 – 44)**
 2. Stellvertreterin Frau Gerlinde Haker (TOP 31.3)

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung der Stadtvertretung vom 19.10.2009
6. Personelle Veränderungen
7. Umsetzung des Schulgesetzes für Ganztagschulen
Vorlage: 00104/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 13)
8. Waisenhausgärten
Vorlage: 00102/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 14)
Wiedervorlage
9. Weiterentwicklung Kaninchenwerder
Vorlage: 00103/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 23)
Wiedervorlage
10. CO2-freie Schulen schaffen
Vorlage: 00105/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 19)
zurückgezogen
11. "Autofreier Sonntag" für das Jahr 2010
Vorlage: 00097/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.2009; TOP 25)
12. Öffentliche Ausschilderung Fahrradwegenetz
Vorlage: 00081/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 18)

13. Weitere Einrichtung von geeigneten "Park and Ride"-Plätzen
Vorlage: 00080/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 2. StV vom 21.09.09; TOP 24)
14. Schutz städtischer Grünflächen
Vorlage: 02577/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 55. Sitzung der StV; TOP 40)
15. Anlage neuer Parkplätze auf dem Demmlerplatz
Vorlage: 02582/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 55. StV vom 04.05.2009; TOP 41)
zurückgezogen
16. Konzept Ordnungsdienst/ Konzept Aktionsprogramm "Sauberes und
sicheres Schwerin"
Vorlage: 00087/2009
III / Amt für Ordnung
17. Ampelschaltungen in den Abend- und Nachtstunden in Rand- und
Gewerbegebieten
Vorlage: 00212/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
18. Verkehrsverbund mit dem Schweriner Umland
Vorlage: 00208/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
19. Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen
Vorlage: 00200/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
20. Prüfantrag Franzosenweg
Vorlage: 00204/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
21. Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße
Vorlage: 00193/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion

22. Ausweisung eines Standortes für die Einrichtung einer Wassertankstelle und eines Wohnmobilstellplatzes in Schwerin
Vorlage: 00207/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
23. Konzessionsverträge Strom und Gas
Vorlage: 00088/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
24. Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00156/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
25. Kostenspaltung "Entwässerungseinrichtung" der Erschließungsanlage Wismarsche Straße
Vorlage: 00015/2009
IV / Amt für Verkehrsmanagement
26. Beschluss der Allgemeinen Grundsätze für Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Schwerin; Kenntnisnahme der Dienstanweisung der Landeshauptstadt Schwerin für die Gewährung von Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen
Vorlage: 00085/2009
II / Amt für Finanzen
27. Einrichtung von zusätzlichen Krippenplätzen in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00197/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
28. Weiterführung des Geschäftsbetriebes in der Kita "Knirpsenstadt" in der Kantstr. 21-23 nach dem 31.07.2010
Vorlage: 00198/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
29. Voranbringen eines Sanierungskonzeptes für die Berufliche Schule Technik
Vorlage: 00211/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
30. Berufliche Schule Technik in Schwerin stärken
Vorlage: 00201/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
31. Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Gesellschaften

- 31.1. Jahresabschluss 2008 Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
Vorlage: 00034/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.2. Jahresabschluss 2008 Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00035/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.3. Jahresabschluss 2008 Kita gGmbH
Vorlage: 00036/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.4. Jahresabschluss zum 31.07.2008 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
Vorlage: 00037/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.5. Jahresabschluss 2008 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE),
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00042/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.6. Jahresabschluss 2008 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin
(SDS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00044/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.7. Jahresabschluss 2008 der WGS- Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2009
Vorlage: 00057/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.8. Jahresabschluss 2008 Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2009
Vorlage: 00058/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.9. Jahresabschluss 2008 der Schweriner Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
Vorlage: 00038/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
- 31.10 Jahresabschluss 2008 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin
mbH
Vorlage: 00043/2009
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

32. Entschließungsantrag zu den Steuersenkungsplänen der neuen Bundesregierung
Vorlage: 00210/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
33. Unverwechselbare Namen für die Hallen des PPP-Projektes "Am Lambrechtsgrund"
Vorlage: 00199/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
34. Anerkennung Schwerins als Luftkurort prüfen
Vorlage: 00206/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
35. Berichtsanträge
- 35.1. Berichtsantrag
Bericht zur Ausgaben- und Einnahmeentwicklung bei den Schwimmhallen
Vorlage: 00194/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
- 35.2. Berichtsantrag
Baumaßnahmen Hochschulstandorte
Vorlage: 00202/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 35.3. Berichtsantrag
Zukunftsinvestitionsprogramm
Vorlage: 00203/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 35.4. Berichtsantrag
Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Stadtteil Krebsförden
Vorlage: 00209/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
36. Akteneinsichten
- 36.1. Akteneinsicht
Vorlage: 00195/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

- 36.2. Akteneinsicht
Vorlage: 00205/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
44. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88100.93209
Vorlage: 00223/2009
IV / Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
Dringlichkeitsvorlage D2
(behandelt nach TOP 34)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Zu Beginn der 4. Sitzung der Stadtvertretung gedenken die Mitglieder der Stadtvertretung des 20. Jahrestags der friedlichen Revolution in der DDR und der Öffnung der Grenze zur Bundesrepublik. Die Stadtvertreterin Frau Gerlinde Haker trägt stellvertretend für alle Mitglieder der Stadtvertretung ihre Gedanken und Erinnerung an dieses historische Ereignis vor.
2.
Der Stadtpräsident eröffnet die 4. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
3.
Der Stadtvertretung liegen folgende Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsvorlage D1

Beschlussvorlage DS 00067/2009
„Sicherung der Finanzierung des PPP-Hallenprojekts Lambrechtsgrund
hier: Grundstücksaustausch mit der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH;
Ergänzung der Beschlussfassung zur DS 02514/2009 vom 04.05.2009 wegen
Vorwegbeleihung“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

Dringlichkeitsvorlage D2

Beschlussvorlage DS 00223/2009
„Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88100.93209“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

4.

Folgende Anträge werden von den Antragstellerinnen zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 10; DS 00105/2009

Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„CO2-freie Schulen schaffen“

Tagesordnungspunkt 15; DS 02582/2009

Antrag SPD-Fraktion
„Anlage neuer Parkplätze auf dem Demmlerplatz“

Folgende Anträge werden in die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2009 vertagt:

Tagesordnungspunkt 8; DS 00102/2009

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
„Waisenhausgärten“

Tagesordnungspunkt 9; DS 00103/2009

Antrag Fraktion DIE LINKE
„Weiterentwicklung Kaninchenwerder“

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Herr Rehmer, Vorsitzender des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Bericht vor.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 19.10.2009 gefassten Beschluss:

zu TOP 29; DS 0094/2009

Personelle Angelegenheit
Abberufung eines Betriebsleiters ZGM und Abberufung eines Werkleiters SDS

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- Empfang Lübecker Martensmann am 08.11.2009
- Teilnahme am ökumenischen Gottesdienst zur Erinnerung an die friedliche Revolution in der DDR am 09.11.2009 in Zarrentin
- Teilnahme und Ansprache in der Gedenkstunde zum Volkstrauertag am 15.11.2009

zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Darüber hinaus informiert die Oberbürgermeisterin mündlich über folgende Themen:

- am 11.11.2009 um 11.11 Uhr symbolische Schlüsselübergabe an den Präsidenten des Carnivalclubs 79 e.V
- Stand der Impfkation gegen die Schweinegrippe
- Sachstand zum geplanten kommunalen Ausgleichsfonds der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern
Die Landeshauptstadt Schwerin soll einen Betrag von 1,5 Mill. Euro im Rahmen des Hauptstadtvertrages erhalten.
- Das Engagement vieler Bürger hat dazu geführt, dass der Festumzug zur „850 Jahrfeier“ am Festwochenende und im Rahmen des Stadtfestes durchgeführt werden kann. Durch viele kleinere Beträge ist ein Kontostand von 10.300 € bereits erreicht und durch feste Zusagen wird sich der Kontostand um weitere 30.000 € erhöhen.

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung der Stadtvertretung vom 19.10.2009

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 3. Sitzung der Stadtvertretung vom 19.10.2009 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 6 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Krause als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE**Ortsbeirat Neu Zippendorf**

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rainer Broders als Mitglied aus dem Ortsbeirat Neu Zippendorf ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Frank Schaurieß als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Neu Zippendorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank Schaurieß als Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung wählt Frau Kerstin-Gabriele Starck als Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Ortsbeirat Wickendorf

Die Stadtvertretung wählt Frau Karin Döring als Mitglied in den Ortsbeirat Wickendorf.

Ausschuss für Bauen, Verkehr und Stadtentwicklung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Klaus Marksteiner als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Verkehr und Stadtentwicklung.

3. Antrag Zählgemeinschaft SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**Ortsbeirat Wickendorf**

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Findeis als Mitglied in den Ortsbeirat Wickendorf.

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christian Hagens als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jens Hehl als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

4. Antrag SPD-Fraktion**Ortsbeirat Lankow**

Die Stadtvertretung beruft Herrn Wolfgang Gradtke als Mitglied aus dem Ortsbeirat Lankow ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Daniel Alff als Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Walther als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 7 Umsetzung des Schulgesetzes für Ganztagschulen
Vorlage: 00104/2009

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert:

1. mit den in städtischer Trägerschaft befindlichen Schulen Maßnahmen über die weitere Ausgestaltung ihrer Ganztagschulen/ Ganztagsschulangebote zur Umsetzung des § 143 Abs. 8 SchulG M-V zu prüfen;
2. soweit erforderlich die Umwandlung von offenen Formen der Ganztagschule in eine gebundene Form - einschließlich der Folgen für die Sachkosten der äußeren Schulverwaltung - zu prüfen und Strukturänderungen beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur zu beantragen;
3. zu prüfen, inwieweit bei einer notwendigen Erhöhung der Sachkosten durch die Umwandlung von offenen in gebundene Formen der Ganztagschule auf Grund der Landesgesetzgebung das Konnexitätsprinzip gem. Artikel 72 Abs. 3 LVerf. verletzt wurde.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Waisenhausgärten
Vorlage: 00102/2009

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 5. Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2009 vertagt.

zu 9 Weiterentwicklung Kaninchenwerder
Vorlage: 00103/2009

Bemerkungen:

Der Antrag wird in die 5. Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2009 vertagt.

zu 10 CO2-freie Schulen schaffen
Vorlage: 00105/2009

Bemerkungen:

Die Antragsteller ziehen ihren Antrag zurück.

**zu 11 "Autofreier Sonntag" für das Jahr 2010
Vorlage: 00097/2009**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:
„Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, Vorschläge für einen „Autofreien Sonntag“ im Jubiläumsjahr 850-Jahr-Feier Schwerin im Jahr 2010 zu unterbreiten.“

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, Vorschläge für einen „Autofreien Sonntag“ im Jubiläumsjahr 850-Jahr-Feier Schwerin im Jahr 2010 zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen beschlossen

**zu 12 Öffentliche Ausschilderung Fahrradwegenetz
Vorlage: 00081/2009**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin weist daraufhin, dass der Regionale Planungsverband Westmecklenburg einen Entwurf zum „Regionalen Radwegekonzept Westmecklenburg 2009“ erstellt hat. Das Konzept wird allen Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu veranlassen, möglicherweise in Zusammenarbeit mit den betroffenen Landkreisen die Ausschilderung des Fahrradnetzes zu verbessern. T.: Dezember 2009

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 13 Weitere Einrichtung von geeigneten "Park and Ride"-Plätzen
Vorlage: 00080/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, die Ausweisung weiterer öffentlicher „Park and Ride“ –Plätze zu prüfen und gegebenenfalls einzuleiten. Termin: Frühjahr 2010

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 14 Schutz städtischer Grünflächen
Vorlage: 02577/2009

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung Maßnahmen zum besseren Schutz von städtischen Grünflächen vorzulegen. Ein Ziel ist dabei das Schaffen von rechtlichen Grundlagen zur Vermeidung und Ahndung unsachgemäßer Nutzungen der städtischen Grünflächen (z.B. Parken, „wildes Grillen“ u. ä.). Es sollen gleichzeitig Flächen ausgewiesen werden, auf denen das Grillen erlaubt ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 15 Anlage neuer Parkplätze auf dem Demmlerplatz
Vorlage: 02582/2009

Bemerkungen:

Die Antragstellerin zieht ihren Antrag zurück.

**zu 16 Konzept Ordnungsdienst/ Konzept Aktionsprogramm "Sauberes und
sicheres Schwerin"**
Vorlage: 00087/2009

Bemerkungen:

1.
Die Oberbürgermeisterin sichert zu, dass die Berichterstattung gemäß Punkt 4 des Beschlussvorschlages zur Jahresmitte erfolgt, dass heißt im Juni 2010.

2.
Der Stadtvertreter Herr Daniel Meslien beantragt im Rahmen der Aussprache gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Debatte/Aussprache“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt das Konzept zum Ordnungsdienst zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung nimmt das Konzept zum Aktionsprogramm „Sauberes und sicheres Schwerin“ zur Kenntnis.
3. Mit der Umsetzung wird zum 01.01.2010 begonnen.

4. Der Stadtvertretung wird jährlich Bericht erstattet.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 17 **Ampelschaltungen in den Abend- und Nachtstunden in Rand- und Gewerbegebieten**
Vorlage: 00212/2009

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 18 **Verkehrsverbund mit dem Schweriner Umland**
Vorlage: 00208/2009

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert:

Gespräche mit den Trägern der Nahverkehrsbetriebe der *Region Westmecklenburg* zu führen, um die Möglichkeit des Aufbaus eines gemeinsamen Verkehrsverbundes zu prüfen.

Begründung:

Die Region Westmecklenburg besteht aus mehr als den benachbarten Landkreisen und Schwerin.

2.

Die Antrag stellende Fraktion zeigt an, den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zu übernehmen.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag in der Fassung des Änderungsantrages der CDU/FDP-Fraktion wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 19 Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen
Vorlage: 00200/2009**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 20 Prüfantrag Franzosenweg
Vorlage: 00204/2009**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 21 Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße
Vorlage: 00193/2009**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

2.
Die Oberbürgermeisterin erklärt, dass der Antragsinhalt den übertragenen Wirkungskreis betrifft und empfiehlt, im Rahmen der Vorberatung den Antrag als Prüfauftrag zu formulieren.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 22 **Ausweisung eines Standortes für die Einrichtung einer Wassertankstelle und eines Wohnmobilstellplatzes in Schwerin**
Vorlage: 00207/2009

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, *geeignete Standorte* für die Errichtung einer Wassertankstelle und eines Wohnmobilstellplatzes in Schwerin auszuweisen.

2.

Die Antrag stellende Fraktion zeigt an, den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zu übernehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, geeignete Standorte für die Errichtung einer Wassertankstelle und eines Wohnmobilstellplatzes in Schwerin auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 23 **Konzessionsverträge Strom und Gas**
Vorlage: 00088/2009

Beschluss:

1. Die Anpassung des Vertrages über die Gasversorgung vom 25.09.1992 an das Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung vom 07.07.2005 (EnWG) und die geänderte Konzessionsabgabenverordnung (KAV) vom 09.01.1992 wird gemäß dem als Anlage 1 beigefügten Nachtrag zum Vertrag über die Gasversorgung vom 25.09.1992 beschlossen.
2. Die Beendigung der Konzessionsverträge Strom und Gas mit der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) zum 24.09.2012 wird im Bundesanzeiger gemäß Anlage 2 voraussichtlich zum 31.10.2009 bekannt gemacht.
3. Die Auswahl zwischen mehreren Interessenten an der Konzession Strom und Gas erfolgt auf der Grundlage der als Anlage 3 und 4 beigefügten Konzessionsverträge Strom und Gas sowie anhand der Kriterien gemäß Anlage 5.
4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das Verfahren entsprechend § 46 Absatz 3 Satz 1 EnWG mit dem Ziel des Abschlusses neuer Konzessionsverträge für die Strom- und Gasversorgung einzuleiten und durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 24 **Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin**
Vorlage: 00156/2009

Beschluss:

Der § 3 Absatz 2 der Satzung des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wird wie folgt ergänzt:

Satz 2: Für den oder die Werkleiter können ein oder mehrere Stellvertreter bestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 25 **Kostenspaltung "Entwässerungseinrichtung" der Erschließungsanlage Wismarsche Straße**
Vorlage: 00015/2009

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtung „Entwässerungseinrichtung“ der Erschließungsanlage Wismarsche Straße Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 26 **Beschluss der Allgemeinen Grundsätze für Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Schwerin; Kenntnisnahme der Dienstanweisung der Landeshauptstadt Schwerin für die Gewährung von Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen**
Vorlage: 00085/2009

Bemerkungen:

Ergänzend zur Beschlussvorlage liegt allen Stadtvertretern eine Synopse (Anlage) vor.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Allgemeinen Grundsätze für Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung nimmt die von der Oberbürgermeisterin als

Leitorientierung vorgesehene Dienstanweisung der Landeshauptstadt Schwerin für die Gewährung von Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen zur Kenntnis.

3. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass die zu 2. genannte Dienstanweisung zumindest zu folgenden Punkten Ergänzung erfahren wird.

- Erarbeitung von Kriterien für eine Pauschalförderung im Einzelfall
- Abgrenzung von Zuwendungen gegenüber ausschreibungspflichtigen Leistungsvergaben
- Zinszahlungspflichten bei nicht zuwendungsgerechter Verwendung
- Kriterien für eine Einbeziehung und Anpassung der bestehenden Förderrichtlinien der Fachbereiche
- Prüfung der Herausnahme der Städtebauförderung aus dem Anwendungsbereich der Dienstanweisung

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 27 Einrichtung von zusätzlichen Krippenplätzen in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00197/2009

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, *unter Berücksichtigung des Bedarfs* zu prüfen, ob durch die Inanspruchnahme des Förderprogramms „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“ des Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) zusätzliche Krippenplätze in Schwerin geschaffen werden können.

2.

Die Oberbürgermeisterin informiert daraufhin die Stadtvertretung über den Sachstand. Das Förderprogramm richtet sich an die Wirtschaftsunternehmen. Im Dezember 2009 beruft die Oberbürgermeisterin den „Rat der Wirtschaft“ einschließlich der IHK, Handwerkskammer und Unternehmensverbände ein und bittet die Möglichkeit der Förderung von „betrieblich unterstützter Kinderbetreuung“, um zusätzliche Krippenplätze zu schaffen, zu prüfen.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt daraufhin den Antrag als erledigt.

zu 28 Weiterführung des Geschäftsbetriebes in der Kita "Knirpsenstadt" in der Kantstr. 21-23 nach dem 31.07.2010
Vorlage: 00198/2009

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE

Im Beschlusstext wird der Satz:

„Die Oberbürgermeisterin hat die wohnortnahe Betreuung der Kinder auch

weiterhin sicherzustellen“ ersatzlos gestrichen.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin und die Fraktion Die LINKE beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag und der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 29 Voranbringen eines Sanierungskonzeptes für die Berufliche Schule Technik
Vorlage: 00211/2009**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Die LINKE beantragt die Überweisung.

2.

Die Oberbürgermeisterin bittet die Antragstellerin, die im Antrag genannte Frist „Februarsitzung 2010“ zu streichen.
Die Antrag stellende Fraktion stimmt dem zu.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 30 Berufliche Schule Technik in Schwerin stärken
Vorlage: 00201/2009**

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Der Stadtvertreter Herr Daniel Meslien beantragt gemäß § 28 der Geschäftsordnung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

3.
Die Fraktion DIE LINKE beantragt eine Auszeit. Diese wird in der Zeit von 21.00 Uhr bis 21.02 gewährt.

4.
Die Fraktion DIE LINKE zieht ihren Antrag auf Verweisung zurück.

5.
Der Stadtpräsident stellt nunmehr den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich für eine Konzentration der Ausbildungsrichtung „Kraftfahrzeugmechatroniker/in“ am Berufsschulstandort Schwerin ggf. auch unter Nutzung aller rechtlichen Möglichkeiten einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 31 Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Gesellschaften

**zu 31.1 Jahresabschluss 2008 Zoologischer Garten Schwerin GGmbH
Vorlage: 00034/2009**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Zoologischen Garten Schwerin GGmbH zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht der Zoo Schwerin GGmbH für das Geschäftsjahr 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust in Höhe von 40.559,72 € wird auf neue Rechnung 2009 vorgetragen.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer wird die Prüfungsgesellschaft Niesmann & Hoffmann GmbH dem Landesrechnungshof vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

**zu 31.2 Jahresabschluss 2008 Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Vorlage: 00035/2009**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement Schwerin zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von 168.010,42 € an die Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
5. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebs KiGeb wird mit einem Betrag von 176.538,35 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig beschlossen

zu Punkt 3) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 31.3 Jahresabschluss 2008 Kita gGmbH Vorlage: 00036/2009

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Kita gGmbH zeigen der 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten, Frau Gerlinde Haker, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Dem vorgelegten Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) der Kita gGmbH für das Geschäftsjahr 2008 wird zugestimmt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 136.602,82 € wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Als Abschlussprüfer für die Jahresabschlussprüfung des Geschäftsjahres 2009 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MDS MÖHRLE Schwerin Steuerberatungsgesellschaft mbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

**zu 31.4 Jahresabschluss zum 31.07.2008 Mecklenburgisches Staatstheater
Schwerin gGmbH
Vorlage: 00037/2009**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Mecklenburgischen Staatstheater gGmbH zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr 2007/2008 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 519.323,62 € wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.
3. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2008/2009 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rölfs WP Partner AG dem Landesrechnungshof vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 4, 5) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

**zu 31.5 Jahresabschluss 2008 der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE),
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00042/2009**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin, zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 4 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 wird festgestellt.
2. Von dem erzielten Jahresgewinn wird ein Betrag in Höhe von 350.456,16 € der Kapitalrücklage zugeführt.
3. Ein Betrag in Höhe von 1.460.000,00 € in Höhe der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
4. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
5. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 3, 5) einstimmig beschlossen
zu Punkt 4) einstimmig beschlossen

- zu 31.6 Jahresabschluss 2008 der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS), Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00044/2009

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Werkausschusses des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 3 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss SDS 2008 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 werden festgestellt.
2. Der Jahresverlust 2008 in Höhe von 212.765,05 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses und der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen
zu Punkt 3) einstimmig beschlossen

- zu 31.7 Jahresabschluss 2008 der WGS- Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH**
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2009
Vorlage: 00057/2009

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 4 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und Lagebericht der WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2008 wird festgestellt.
2. Der zum 31.Dezember 2008 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 336.200,17 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.

5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird die MDS Möhrle GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hamburg, NL Schwerin, Friedensstraße 18, 19053 Schwerin, bestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 3, 5) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen
zu Punkt 4) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 31.8 Jahresabschluss 2008 Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)
Bestellung des Jahresabschlussprüfers für 2009
Vorlage: 00058/2009**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) zeigen dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Beschlussvorschlages Punkt 4 Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlassen den Sitzungssaal bzw. begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

1. Der vorgelegte, von der Geschäftsführung aufgestellte und von der Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und testierte Jahresabschluss 2008 der Stadtwerke Schwerin GmbH wird festgestellt.
2. Der im Jahresabschluss ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 3.010.359,60 ist mit dem bestehenden Verlustvortrag zu verrechnen und der Gesamtbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Schwerin GmbH und des Konzernabschlusses für das Jahr 2009 wird die Rölfs WP Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1, 2, 3, 5) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen
zu Punkt 4) einstimmig beschlossen

**zu 31.9 Jahresabschluss 2008 der Schweriner Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)
Vorlage: 00038/2009**

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 werden festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn 2008 in Höhe von 587.868,52 € wird zum

30.11.2009 an die Gesellschafter Landeshauptstadt Schwerin und REMONDIS Kommunale Dienste Nord GmbH anteilig ausgeschüttet.

3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
5. Für die Prüfung des Jahresabschlusses wird die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Sitz Schwerin bestellt.
6. Der Vertreter der Landeshauptstadt Schwerin wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der SAS die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 31.10 Jahresabschluss 2008 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
Vorlage: 00043/2009

Beschluss:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 4.448,08 € wird mit dem Verlustvortrag in Höhe von 13.618,93 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 wird dem Landesrechnungshof die MDS Möhrle Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 32 Entschließungsantrag zu den Steuersenkungsplänen der neuen Bundesregierung
Vorlage: 00210/2009

Bemerkungen:

1.
Es liegen folgende Ersetzungsanträge der Fraktionen vor:

1.1 Ersetzungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Stadtvertretung möge anstelle der DS 00201/2009 Folgendes beschließen:
„Die Stadtvertretung begrüßt die geplante Entlastung von Familien und Unternehmen durch die Bundesregierung. Die Erhöhung des Kinderfreibetrages

von 6.024 Euro auf 7.008 Euro sowie die Erhöhung des Kindergeldes um 20 Euro stärkt auch die Familien in der Landeshauptstadt Schwerin. Von der Absenkung des Umsatzsteuersatzes bei Beherbergungskosten auf 7 Prozent profitiert die Hotelbranche. Diese Maßnahmen sollen mittelfristig auch zu mehr Wachstum und Beschäftigung führen. Hiervon wird Mecklenburg-Vorpommern als Tourismusland Nr. 1 in Deutschland besonders profitieren.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich in geeigneter Weise auf Landes- und Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Finanzierung dieser Entlastungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen im Verhältnis zu ihrer jeweiligen finanziellen Leistungskraft verteilt wird. Es kann daher keine wesentlichen zusätzlichen Belastungen für die Kommunen geben.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

1.2 Ersetzungsantrag SPD-Fraktion, Fraktion Die LINKE

Der Beschlussvorschlag im Antrag „Entschließungsantrag zu den Steuersenkungsplänen der neuen Bundesregierung“ wird wie folgt ersetzt:

I.

Bereits ohne Steuersenkung fehlen den Kommunen in Deutschland durch Einnahmeausfälle wegen der Wirtschaftskrise 8 Milliarden Steuereinnahmen. Das vorliegende Wachstumsbeschleunigungsgesetz der Schwarz-Gelben Koalition wird die Kommunen bundesweit im nächsten Jahr mit rd. 865 Millionen Euro und in den Jahren 2011 bis 2014 mit jährlich rund 1,56 Milliarden Euro neu belasten. Weitere 24 Milliarden Euro Steuerentlastungen sollen noch kommen. Unsere Stadt steht bereits jetzt finanziell mit dem Rücken zur Wand. Weitere Einnahmeverluste führen am Ende zwangsläufig zu höheren Kita-Beiträgen, weniger neuen Ganztagschulen, weniger Jugendsozialarbeit, Kürzungen bei Bibliotheken, bei den Sportvereinen und bei der Seniorenarbeit. Und diese Politik führt zur Demontage der kommunalen Selbstverwaltung und gefährdet die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben.

II.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

1. ist besorgt über die Auswirkungen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes auf Mecklenburg-Vorpommern und seine Kommunen. Die Mindereinnahmen werden nächstes Jahr etwa 30 und 2011 etwa 40 Millionen Euro betragen. Das ist Geld, das dem Land und uns Kommunen effektiv fehlen wird. Mit 35 Millionen Euro könnte in unserem Land und in unserer Stadt z.B. der Kita – Betreuungsschlüssel von 1:18 auf 1:13 gesenkt werden.
2. kritisiert, dass die Steuerentlastungen fast ausschließlich Besserverdienenden zugute kommen. Das gilt vor allem für die Erhöhung des Kinderfreibetrages. Viele Familien in unserer Stadt werden davon nichts bekommen. Die Kinderarmut wird zunehmen. Familien, die von Hartz IV leben müssen, gehen leer aus. Auch bei Alleinerziehenden wird das Kindergeld in den meisten Fällen nicht ankommen. Der Bund gibt insgesamt 4,6 Mrd. Euro aus. Unserem Land fehlt dagegen das Geld für dringende soziale Vorhaben, so z.B. für das kostenlose Mittagessen an Grundschulen oder Kitas.

3. verbindet mit der Mehrwertsteuerabsenkung im Beherbergungsgewerbe die Erwartung, dass die zum Teil skandalös niedrigen Löhne der dort Beschäftigten erhöht werden.
4. erwartet vom Bund, dass er die mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz beabsichtigten steuerlichen Erleichterungen selbst finanziert, in dem er z.B. seinen Einkommenssteueranteil entsprechend reduziert, so dass die Belastungen der Länder und Kommunen nicht mehr anfallen. Auch bei der Gewerbesteuerentlastung drängt sich zur Gegenfinanzierung ein entsprechender Verzicht des Bundes auf die Gewerbesteuerumlage auf.
5. ruft die Oberbürgermeisterin und alle in der Schweriner Stadtvertretung vertretenen demokratischen Parteien auf, sich auf allen Ebenen für eine ökologische, solidarische und sozial gerechte sowie kommunale Selbstverwaltung erhaltende Wachstumspolitik einzusetzen.

2.

Der Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

I.

Bereits ohne Steuersenkung fehlen den Kommunen in Deutschland durch Einnahmeausfälle wegen der Wirtschaftskrise 8 Milliarden Steuereinnahmen. Das vorliegende Wachstumsbeschleunigungsgesetz der Schwarz-Gelben Koalition wird die Kommunen bundesweit im nächsten Jahr mit rd. 865 Millionen Euro und in den Jahren 2011 bis 2014 mit jährlich rund 1,56 Milliarden Euro neu belasten. Weitere 24 Milliarden Euro Steuerentlastungen sollen noch kommen. Unsere Stadt steht bereits jetzt finanziell mit dem Rücken zur Wand. Weitere Einnahmeverluste führen am Ende zwangsläufig zu höheren Kita-Beiträgen, weniger neuen Ganztagschulen, weniger Jugendsozialarbeit, Kürzungen bei Bibliotheken, bei den Sportvereinen und bei der Seniorenarbeit. Und diese Politik führt zur Demontage der kommunalen Selbstverwaltung und gefährdet die Erfüllung hoheitlicher Aufgaben.

II.

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

1. ist besorgt über die Auswirkungen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes auf Mecklenburg-Vorpommern und seine Kommunen. Die Mindereinnahmen werden nächstes Jahr etwa 30 und 2011 etwa 40 Millionen Euro betragen. Das ist Geld, das dem Land und uns Kommunen effektiv fehlen wird. Mit 35 Millionen Euro könnte in unserem Land und in unserer Stadt z.B. der Kita – Betreuungsschlüssel von 1:18 auf 1:13 gesenkt werden.
2. kritisiert, dass die Steuerentlastungen fast ausschließlich Besserverdienenden zugute kommen. Das gilt vor allem für die Erhöhung des Kinderfreibetrages. Viele Familien in unserer Stadt werden davon nichts bekommen. Die Kinderarmut wird zunehmen. Familien, die von Hartz IV leben müssen, gehen leer aus. Auch bei Alleinerziehenden wird das Kindergeld in den meisten Fällen nicht ankommen. Der Bund gibt

insgesamt 4,6 Mrd. Euro aus. Unserem Land fehlt dagegen das Geld für dringende soziale Vorhaben, so z.B. für das kostenlose Mittagessen an Grundschulen oder Kitas.

3. verbindet mit der Mehrwertsteuerabsenkung im Beherbergungsgewerbe die Erwartung, dass die zum Teil skandalös niedrigen Löhne der dort Beschäftigten erhöht werden.
4. erwartet vom Bund, dass er die mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz beabsichtigten steuerlichen Erleichterungen selbst finanziert, in dem er z.B. seinen Einkommenssteueranteil entsprechend reduziert, so dass die Belastungen der Länder und Kommunen nicht mehr anfallen. Auch bei der Gewerbesteuerentlastung drängt sich zur Gegenfinanzierung ein entsprechender Verzicht des Bundes auf die Gewerbesteuerumlage auf.
5. ruft die Oberbürgermeisterin und alle in der Schweriner Stadtvertretung vertretenen demokratischen Parteien auf, sich auf allen Ebenen für eine ökologische, solidarische und sozial gerechte sowie kommunale Selbstverwaltung erhaltende Wachstumspolitik einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 18 Gegenstimmen beschlossen

zu 33 Unverwechselbare Namen für die Hallen des PPP-Projektes "Am Lambrechtsgrund"
Vorlage: 00199/2009

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 34 Anerkennung Schwerins als Luftkurort prüfen
Vorlage: 00206/2009

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin bittet darum, den Antrag dahingehend zu verändern, dass das Ergebnis der Prüfung in der Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2009 vorzulegen ist. Die Antragstellerin stimmt dem zu.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Verfahren zur Anerkennung der Landeshauptstadt Schwerin als Luftkurort nach dem "Gesetz über die Anerkennung als Kur- und Erholungsort in Mecklenburg-Vorpommern" zu prüfen

und der Stadtvertretung hierzu eine Empfehlung zu ihrer Sitzung am 25.01.2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 35 Berichtsanträge

**zu 35.1 Berichtsantrag
Bericht zur Ausgaben- und Einnahmeentwicklung bei den Schwimmhallen
Vorlage: 00194/2009**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin bittet die Antragstellerin, dass der Ist-Bericht zur Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen aus dem Betrieb der Schweriner Schwimmhallen der Stadtvertretung in Form der schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2009 vorgelegt wird. Hier können die Zahlen per Stand 31.10.2009 bzw. 30.11.2009 dargestellt werden. Die Antragstellerin stimmt dem zu.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin berichtet zur Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen aus dem Betrieb der Schweriner Schwimmhallen über das Ist per 31.10.2009 bzw. 30.11.2009 sowie zum erwarteten Jahresergebnis per 31.12.2009. Weiterhin sind die jeweiligen Öffnungszeiten für die Bevölkerung und die Nutzerzahlen aller Standorte darzustellen. Dieser Bericht ist den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2009 schriftlich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 35.2 Berichtsantrag
Baumaßnahmen Hochschulstandorte
Vorlage: 00202/2009**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin möge der Stadtvertretung zu dem Stand der geplanten Baumaßnahmen für die beiden Hochschulstandorte (Baltic College am Pfaffenteich und der SWS an der Hafenstraße) berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 35.3 Berichtsantrag
Zukunftsinvestitionsprogramm
Vorlage: 00203/2009**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin möge der Stadtvertretung zum geplanten Zukunftsinvestitionsprogramm für die Stadt Schwerin (Vorbereitung und Durchführung) berichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 35.4 Berichtsantrag Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Stadtteil Krebsförden Vorlage: 00209/2009

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin berichtet der Stadtvertretung über die weiterführenden Planungen zum ISEK für Schwerins jüngste Plattenbausiedlung und beantwortet folgende Fragen:

Fragen:

- 1) Inwieweit wurden die bei den Bürgerforen geäußerten Anregungen der in Krebsförden beheimateten Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt und haben Eingang in das Stadtentwicklungskonzept gefunden? (Auswahl der Blöcke für Um- und/oder Rückbau, Berücksichtigung der aktuellen Sozialstrukturen bei Mietpreisfestlegungen usw.)
- 2) Welche Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung wurden unabhängig von der Konzeption bereits umgesetzt?
- 3) Inwieweit erscheint das strategische Vorhaben den Stadtteil substantiell zu erhalten und umzugestalten angesichts der Tatsache sinnvoll, dass der größte kommunale Wohnungsanbieter (WGS) angibt, allen Krebsförden Mietern aktuell Alternativangebote in bereits sanierten Wohngebieten der Stadt anbieten zu können?
- 4) Für den Fall, dass Punkt 4 bejaht wird, in welchem Zeitrahmen plant die Stadt Schwerin, mit den Umbau-, Abriss und Neubauvorhaben zu beginnen?
- 5) Wann soll das ISEK für Krebsförden der Stadtvertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt werden?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 36 Akteneinsichten

zu 36.1 Akteneinsicht Vorlage: 00195/2009

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung beschließt, der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 34 Abs. 4 KV M-V Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang zu gewähren:

- Pachtvertrag Insel Kaninchenwerder zwischen der Stadt und der Jugendwerk die Insel gGmbH

Die Akteneinsicht für die CDU/FDP-Fraktion wird von Herrn Sven Klinger vorgenommen.

Die Akteneinsicht für die Fraktion DIE LINKE wird von Herrn Peter Brill vorgenommen.

Die Akteneinsicht für die SPD-Fraktion wird von Herrn André Harder vorgenommen.

Die Akteneinsicht für die Fraktion Unabhängige Bürger wird von Frau Dr. Sabine Bank vorgenommen.

Die Akteneinsicht für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Frau Silke Gajek und Frau Cornelia Nagel vorgenommen.

2.

Die Stadtvertretung beschließt, der CDU/FDP-Fraktion gemäß §34 Abs. 4 KV M-V Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang zu gewähren:

- Werbesatzung (Verwaltungsvorgänge der Jahre 2006 bis 2009)

Die Akteneinsicht wird von Herrn Sven Klinger vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 36.2 Akteneinsicht
Vorlage: 00205/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, der Fraktion Unabhängige Bürger gemäß § 34 Abs. 4 KV M-V Akteneinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang zu gewähren:

- einer Verkehrsuntersuchung im Bereich Fußgängerampel Friesensportplatz

Die Akteneinsicht wird von Herrn Rolf Steinmüller vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 44 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 88100.93209
Vorlage: 00223/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe von 440.087,00 Euro in der Haushaltsstelle 88100.93209.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und acht Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer